



Gültig ab Schuljahr 2021/22

Lehrpläne MAR-Klassen Kantonsschule Sursee

Die Lehrpläne basieren auf dem Rahmenlehrplan für die Maturitätsschulen der EDK sowie dem Anhang zum Rahmenlehrplan für die Maturitätsschulen: Basale fachliche Kompetenzen für allgemeine Studierfähigkeit in Erstsprache und Mathematik vom 17. März 2016. [Link zum Anhang](#)

Kantonsschule Sursee

Moosgasse 11

6210 Sursee

www.kssursee.lu.ch

Dienststelle Gymnasialbildung

kantonsschulen.lu.ch

SCHWERPUNKTFACH MUSIK

1. STUNDENDOTATION

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
1. Semester				3+1*	4+1*	4+1*
2. Semester				3+1*	4+1*	4+1*

*1 Ensemblestunde integriert

2. BILDUNGSZIELE

- siehe Grundlagenfach

3. RICHTZIELE

GRUNDKENNTNISSE

Maturandinnen und Maturanden

- haben einen Überblick über die Geschichte, Formen und Stilmerkmale der Musik
- verstehen und beurteilen musikalische Erscheinungen als Abbild gesellschaftlicher Strukturen und Prozesse
- erwerben Grundlagen in Harmonielehre, Kontrapunkt und Komposition und wenden diese an

GRUNDFERTIGKEITEN

Maturandinnen und Maturanden

- vertiefen die individuellen Kompetenzen im vokalen und instrumentalen Bereich
- entwickeln eine musikalische Kompetenz im kognitiven und kreativen Umgang mit Medien
- erwerben erhöhte Fähigkeiten des musikalischen Hörens und der Vernetzung mit den übrigen musikalischen Kompetenzen

GRUNDHALTUNGEN

Maturandinnen und Maturanden

- haben Interesse und zeigen Engagement für das private und öffentliche Musikleben
- sind offen für Musik unterschiedlicher Kulturen
- sind fähig, sich kritisch mit Musik auseinanderzusetzen

4. GROBZIELE

GROBZIELE 4. KLASSE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<ul style="list-style-type: none"> ● Musikalische Grundfertigkeiten vertiefen 	<p>Rhythmische Schulung Gehörschulung Blattlesen von Rhythmen, Melodien und Klängen</p>	<p>Schriftliche und mündliche Maturaprüfung: Bereich „Gehörbildung“</p>
<ul style="list-style-type: none"> ● Theoretische Kenntnisse erweitern 	<p>Harmonielehre: Akkordverbindungen mit Dreiklängen in I, IV, V I, I⁶, I⁴⁶, V⁷ und Umkehrungen Formen: Auseinandersetzung mit formalen Prinzipien wie Motiv und Thema, Reihungs- und Entwicklungsformen, in Klassik, Rock/Pop und Jazz</p>	<p>Schriftliche Maturaprüfung: Bereich „Analyse/Wissen“ Mündliche Maturaprüfung: Bereich „Wissen/Fertigkeiten“</p>
<ul style="list-style-type: none"> ● Stile und Ausdrucksformen gespielter, getanzter und gesungener Musik kennen lernen 	<p>Stile: z.B. Vaudeville, Song, Burleske, Musichall, Tango, Chanson, Flamenco, Ballette Das Musiktheater: Von der Oper bis zur Revue Einzel- und Gruppenprojekte Werkstatt- und Konzertbesuche</p>	<p>Projekttag: z.B. Strassenmusik, Filmmusik, Musiktheater</p>
<ul style="list-style-type: none"> ● Gestalterisch wirken 	<p>Den Fähigkeiten entsprechende Musikstücke singen, begleiten, arrangieren, schreiben Nach Möglichkeit praktisches Umsetzen</p>	<p>Schriftliche Maturaprüfung: Bereich „Gestaltungsaufgabe“</p>
<ul style="list-style-type: none"> ● Den Computer als Hilfsmittel für die musikalische Arbeit kennen lernen 	<p>Arbeit mit einem Notationsprogramm Gehörbildungssoftware</p>	<p>Medienerziehung, ICT</p>
<ul style="list-style-type: none"> ● Instrumentale Fertigkeiten erwerben 	<p>Ausbildung auf dem persönlichen Instrument</p>	<p>Mündliche Musikmatura: Bereich „Vorspiel“</p>

- verbindlich
- fakultativ

GROBZIELE 5. KLASSE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
● Musikalische Grundfertigkeiten vertiefen	Rhythmische Schulung Gehörschulung Blattlesen von Rhythmen, Melodien und Klängen	Schriftliche und mündliche Maturaprüfung: Bereich „Gehörbildung“
● Theoretische Kenntnisse erweitern	Harmonielehre: Akkordverbindungen mit Nebenstufen, Modulationen, Bezifferungen aussetzen, Begleitstimmen schreiben Kirchentonarten, Vierklänge	Schriftliche Maturaprüfung: Bereich „Analyse/Wissen“ Mündliche Maturaprüfung: Bereich „Wissen/Fertigkeiten“
● Formale und stilistische Strukturen erkennen und analysieren	Lied- und Songanalysen, kleinere Partituranalysen aus der Klassik Harmonische und formale Analyse einfacher Jazz Standards Vertonungen untersuchen	Schriftliche Maturaprüfung: Bereich „Analyse/Wissen“ Ensembletätigkeit
● Epochale Unterschiede kennen lernen	Werkbesprechungen	Zusammenarbeit mit DE/EN/FR/IT
● Gestalterisch wirken	Den Fähigkeiten entsprechende Musikstücke singen, begleiten, arrangieren, schreiben Eigene Vertonungen in kleineren Gruppen erproben	Schriftliche Maturaprüfung: Bereich „Gestaltungsaufgabe“
● Den Computer als Hilfsmittel für die musikalische Arbeit erfahren	Arbeit mit Sequenzersoftware	Medienerziehung: Vertonungen
○ Kulturelle Angebote wahrnehmen	Werkstatt und Konzertbesuche	
● Instrumentale Fertigkeiten erwerben	Ausbildung auf dem persönlichen Instrument	Mündliche Musikmatura: Bereich „Vorspiel“

- verbindlich
- fakultativ

GROBZIELE 6. KLASSE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
● Erhöhte Fertigkeiten des musikalischen Hörens ausbilden	Rhythmik Gehörschulung Blattlesen von Rhythmen, Melodien und Klängen Angewandte Harmonielehre in Kadenzen	Schriftliche und mündliche Maturaprüfung: Bereich „Gehörbildung“
● Musikalische und andere (geisteswissenschaftliche) Kompetenzen vernetzen	Die abendländische Musikgeschichte (ab der Gregorianik bis heute, inkl. Jazz/Rock/Pop) Werkkenntnis: Musikalische und gesellschaftliche Bezüge (z.B. Gattungen, Aufführungsformen, Politik, Zensur)	Schriftliche Maturaprüfung: Bereich „Analyse/Wissen“ Verweise an GS/WR/Sprachen
○ Erweiterte musikalische Fertigkeiten erwerben	Übung der bisherigen Kenntnisse Instrumentation Kompositionstechniken	
○ Musikalische Erscheinungsformen erkennen und beurteilen	Soziokulturelle und anthropologische Zusammenhänge (z.B. Reggae, Jazz, Volksmusik, allgemein Musik anderer Kulturen)	Geschichte, Geographie
● Gestalterisch wirken	Kleinere Projekte in unterschiedlichen Formationen mit verschiedenen Mitteln zur Ausführung bringen Anwendung der theoretischen Kenntnisse	Schriftliche Maturaprüfung: Bereich „Gestaltungsaufgabe“ 20.Jh.: Musik im Vergleich mit Malerei
● Wechselwirkung von Musik und Bild erforschen	Auseinandersetzung mit Film, Werbung, Multimedia	Wirtschaftliche Aspekte
● Aktuelle Kulturangebote untersuchen	Werkstatt und Konzertbesuche Musiktheater: Oper, Musical	
○ Fortgeschrittene Möglichkeiten von ICT anwenden lernen	Musikproduktion Musikbearbeitung	Medienerziehung
● Instrumentale Fertigkeiten weiter entwickeln	Ausbildung auf dem persönlichen Instrument	Mündliche Musikmatura: Bereich „Vorspiel“

- verbindlich
- fakultativ

5. FACHRICHTLINIEN - FU

- Mögliche Themen sind aus den Querverweisen ersichtlich
- Die Organisationsformen richten sich nach den Angeboten der Schule (Projektwochen, Sonderwochen)
- Die SF-Klassen sind nicht einheitliche Klassen, organisatorische Zwänge bestimmen die Unterrichtsform
- Die FS Musik betrachtet die Ensemblestätigkeit (Musizieren mit verschiedenen Gruppen in verschiedenen Thematiken) auch als FU